

11. & 12.03.2025 NEIMËNSTER

DAG VUN DER POLITESCHER BILDUNG

DIGITALITÉIT &
DEMOKRATIE



11.03.2025

OPENING KEYNOTE

19:00 - 20:30 **DIE ZUKUNFT DER DEMOKRATIE – WELCHEN EINFLUSS HAT KI AUF DIE DEMOKRATISCHE GESELLSCHAFT?**

Kenza Ait Si Abbou Lyadini ist Expertin und Rednerin für Themen an der Schnittstelle von künstlicher und emotionaler Intelligenz. Als Spezialistin in den Bereichen Robotik und Digitalisierung ist sie Spiegel-Bestseller- und Kinderbuchautorin, sowie eine gefragte Gästin in Podcasts, Talkshows und TED-Talks. Kenza Ait Si Abbou setzt sich für Female Empowerment und Diversität in MINT-Berufen ein und plädiert für eine gemeinsame Gestaltung einer Zukunft, in welcher KI auf verantwortungsvolle, empathische und inklusive Weise für alle Menschen nutzbar gemacht wird. In diesem Vortrag spricht sie über die Demokratie der Zukunft und darüber, welche Rolle Künstliche Intelligenz dabei spielt. Der Vortrag findet auf Deutsch statt.

Salle Robert Krieps

DE (Une traduction simultanée en français est assurée. / A simultaneous translation into English will be provided.)

Eintritt frei / Anmeldung unter: billetterie@neimenster.lu



Unterstützt von:



12.03.2025

VORTRÄGE, WORKSHOPS, INFOSTÄNDE

08:30 - 09:00 **Eröffnung**
Claude Meisch, Ministre de l'Éducation nationale

Impulsvortrag
Romain Schroeder, Zentrum für politisches Bildung

WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN

- 09:00 - 10:30 **BEE SECURE KIDS PANEL
BILDER KÖNNEN LÜGEN: DIE WAHRHEIT HINTER
KI-GENERIERTEN FOTOS UND VIDEOS IM INTERNET**
- Angesichts der zunehmenden Verbreitung von Desinformation im Internet ist es wichtig, dass junge Menschen lernen, kritisch mit digitalen Inhalten umzugehen. Der Workshop von BEE SECURE führt die Schüler*innen an wertvolle Werkzeuge und Methoden heran, die ihnen dabei helfen sollen, sicherer und informierter mit digitalen Inhalten umzugehen. Die Kinder werden dabei selbst aktiv und erstellen z.B. ihre eigenen KI-generierten Bilder. Sie haben die Gelegenheit, sich untereinander über ihre eigenen Erfahrungen mit digitalen Medien auszutauschen und ein Gespür dafür zu entwickeln, wie wichtig kritische Medienkompetenz ist.
- Jasmine Don, BEE SECURE
LU/DE
Teilnehmende: max. 16
Enseignement Fondamental/Schüler*innen ab 8
- 09:00 - 10:30 **GUTE NOTEN FÜR GUTE BÜRGER*INNEN**
- Die digitale Welt macht unser Leben einfacher und sicherer!? Das Handy ist unser täglicher Begleiter und ganz persönlicher Ratgeber. Suchmaschinen beantworten unsere Fragen in Sekundenschnelle. Wir kaufen online ein – wann, wo und was wir wollen. In den sozialen Medien treffen wir Freunde, Überwachungskameras speichern die Bewegungen zahlreicher Menschen und sind in der Lage, Gesichter zu erkennen. Jede unserer Aktivitäten hinterlässt Spuren in der digitalen Welt. Häufig ist unklar, um welche Daten es sich dabei handelt, wer sie erhält und was damit geschieht. Wann hat man als User*in die Kontrolle über die eigenen persönlichen Daten, wann muss man sie aufgeben? Und was hat das mit Demokratie zu tun? Das Zentrum für politisches Bildung geht mit den Teilnehmenden dieses Workshops der Frage nach, ob die digitale Welt unser Leben komfortabler und sicherer macht, oder ob sie unseren Mitmenschen, Unternehmen oder Behörden zu viel Macht über uns gibt.
- Claire Enders, ZpB
LU/DE
Teilnehmende: max. 16
Enseignement Secondaire/Schüler*innen ab 15

10:45 - 12:15

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST! – STRATEGIEN GEGEN FALSCHNACHRICHTEN UND VERSCHWÖRUNGS-THEORIEN

Im Alltag werden wir mit vielen Informationen konfrontiert, die unsere Meinungsbildung beeinflussen. Nicht nur für Jugendliche, sondern auch für Erwachsene und gut informierte Bürger*innen ist es nicht immer einfach zu erkennen, ob diese Informationen verlässlich sind. Dazu tragen einerseits Filterblasen, Desinformation und Verschwörungstheorien bei, andererseits aber auch die Art und Weise, wie wir auf neue Informationen reagieren. Die Teilnehmenden dieses Workshops lernen das vom Zentrum für politisch Bildung entwickelte Webtool filterbubble.lu kennen und erfahren, warum unser Gehirn immer wieder auf Falschnachrichten hereinfällt.

Samira Merenz, ZpB

LU/DE

Teilnehmende: max. 16

Enseignement Secondaire/Schüler*innen ab 15

10:45 - 12:15

MINECRAFT DEMOCRACY (FR)

En petits groupes, les élèves sont amené-es à créer un parti politique : choisir leurs priorités sociétales et établir un programme. En discutant et en argumentant avec les autres partis, les participant-es construisent une ville dans Minecraft qui reflète leurs priorités. Chaque participant-e expérimente ainsi les contraintes et les enjeux de la démocratie représentative, tout en en apprenant plus sur le fonctionnement de nos institutions.

Karine Huet, Musée BelVue (BE)

FR

Participant-e-s: max. 16

Enseignement Fondamental/Élèves à partir de 10 ans

WORKSHOPS FÜR LEHRKRÄFTE, ERZIEHER*INNEN UND ALLE INTERESSIERTEN

09:00 - 12:00

STORIES OF THE FUTURES

Zertifizierte Weiterbildung (IFEN)

Partizipation zu stärken ist im digitalen Zeitalter von entscheidender Bedeutung, um die Widerstandsfähigkeit der Demokratie zu steigern. Dazu sind digitale Kompetenzen und politische Handlungsfähigkeit besonders wichtig, genauso wie ein stärkeres Bewusstsein für die heutige KI-Nutzung. Die Teilnehmenden befassen sich in diesem Workshop mit den ethischen Rahmenbedingungen für KI und schauen in die Zukunft. Im Workshop werden positive Zukunftsgeschichten entworfen, die im Anschluss gemeinsam diskutiert und kritisch reflektiert werden. Welche Funktionen übernehmen KI-Systeme in alltäglichen Gegenständen im Jahr 2050? Und wie könnten sich diese Systeme auf die Demokratie auswirken?

Dr. Manuel Hubacher, Zentrum für Demokratie Aarau

DE

Teilnehmende: max. 16

Enseignement Secondaire/alle Interessierten

09:00 - 12:00 **KI ZUM ANFASSEN**

Zertifizierte Weiterbildung (IFEN)

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Aber was genau ist das eigentlich? Und wie kann K.I. im Alltag genutzt werden? Welche KI-Funktionen haben einen direkten Einfluss darauf, wie ich Medien nutze? Welche Tools sind dazu geeignet, sich Informationen zu beschaffen oder Inhalte zu gestalten? Was sind die Möglichkeiten von K.I., was ihre Risiken? Und inwiefern ist die Entwicklung von K.I. immer auch Teil demokratischer Prozesse? In diesem Praxisworkshop von Erwuessebildung a.s.b.l begeben die Teilnehmenden sich auf eine Entdeckungsreise in die Welt der KI und versuchen, gemeinsam Antworten auf diese Fragen zu finden. Die Teilnehmenden können an 4 Mitmach-Stationen selbst aktiv werden und mit generativen Tools experimentieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nora Schleich - Yannick Fella - Leslie Fischbach - Olivier Koos - Philippe Funk, ErwuesseBildung
LU/DE/EN

Teilnehmende: max. 32

Enseignement Secondaire/alle Interessierten

09:00 - 12:00 **ASK ABBA – DIE ZUKUNFT DER ZEITZEUGENSCHAFT**

Zertifizierte Weiterbildung (IFEN)

Überlebende spielen eine bedeutende Rolle bei der Auseinandersetzung mit den Themen Shoah und Nationalsozialismus. Mit dem Ableben der letzten Zeitzeug*innen wird aber die Zeit, in der sie ihre eigene Lebensgeschichte erzählen und besprechen können, zu Ende gehen. Es stellt sich die Frage: Können dennoch Bestandteile des Zeitzeug*innengesprächs für kommende Generationen bewahrt werden? Das Münchner Projekt Lediz (Lernen mit digitalen Zeugnissen) ist ein Ansatz hierfür. Im Rahmen dieses Projektes werden seit 2018 interaktive Zeugnisse angefertigt, d.h es werden Überlebensgeschichten aufgezeichnet und mit einer interaktiven Komponente versehen und in ein aufwendig trainiertes Sprachverarbeitungsprogramm eingepflegt. So ist es möglich, den digitalen Zeugnissen Fragen zu stellen und passende Antworten zu erhalten. In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie das interaktive digitale Zeugnis des Holocaust-Überlebenden Abba Naor (*1928) entwickelt wurde und wie es genutzt werden kann. Sie können das Medium selbst ausprobieren und erfahren, welche Besonderheiten und Herausforderungen das Medium im Einsatz mit Jugendlichen aufweist.

Ernst Hüttl, Lernen mit digitalen Zeugnissen

DE

Teilnehmende: max. 40

Enseignement Secondaire; alle Interessierten; Mitarbeitende von Museen und Gedenkstätten; Mitglieder/Vertreter*innen zivilgesellschaftlicher Organisationen im Bereich Gedenkarbeit

09:00 - 10:30 **KURZVORTRAGSREIHE: POLITISCHE BILDUNG & DIGITALE TOOLS**

Zertifizierte Weiterbildung (IFEN)

Für uns alle ist der Gebrauch von digitalen Medien und Bildschirmen eine Selbstverständlichkeit. Auch in der Schule spielen sie eine wichtige Rolle, schließlich

ist das Tablet mittlerweile eines der wichtigsten Lernutensilien der Schüler*innen. Für die politische Bildung stellt sich also die Frage: geht politische Bildung auch digital? In dieser Reihe von kurzen Vorträgen lernen die Teilnehmenden anhand von praktischen Beispielen, inwiefern digitale (Lern-)Tools und Plattformen, sowie digitale Kunst einen innovativen Zugang zu sozialgesellschaftlichen Themen und dem Gebrauch von Medien erlauben können – für sie selbst und für andere. Es werden folgende Projekte vorgestellt: Propagandaguide (ZpB), Dialog statt Haass (Respect.lu), Kritesch denken a respektvoll matdiskutieren (Respect.lu), digitale Kunst & politische Bildung (Elektron) ; Game-based Learning (École Internationale Gaston Thorn); Minecraft (Musée BelVue).

Steve Hoegener, ZpB / Mira Sorrentino, Respect.lu / Françoise Poos, Elektron / Gaston Thorn - Martine Wiltzius, École Internationale / Karine Huet, Musée BelVue LU/DE

Teilnehmende: max. 80

Enseignement Fondamental/Enseignement Secondaire/alle Interessierten

10:30 - 12:15

KURZVORTRAGSREIHE: KINDER UND JUGENDLICHE IN DER DIGITALEN GESELLSCHAFT – AKTUELLE ERKENNTNISSE AUS LUXEMBURGER STUDIEN

Zertifizierte Weiterbildung (IFEN)

Für uns alle ist der Umgang mit digitalen Medien eine Selbstverständlichkeit. Insbesondere für Kinder und Jugendliche ist ein Leben ohne digitale Medien kaum vorstellbar. Bereits kleine Kinder nutzen Smartphones, soziale Medien, Apps, sowie digitale Lern- und Spieleangebote - oft sogar während mehreren Stunden am Tag. Aber wie gehen Kinder und Jugendliche mit der Digitalität ihres Alltags um? Was tun sie, wenn sie im digitalen Raum unterwegs sind? Welche Gefahren gehen von Desinformation und Fake News aus? In dieser Reihe von Kurzvorträgen werden neueste Erkenntnisse des BEE SECURE Radar und des Jugendberichts vorgestellt. Das Netzwerk EDMO BELUX wird die Relevanz der Medienbildung in Bezug auf Desinformationsphänomene hervorheben.

Debora Plein -Christine Konsbruck, BEE SECURE / Hannes Käckmeister - Sandra Biewers-Grimm, Uni.lu / Luc Marteling - Geoffroy Patriarche, EDMO BELUX LU/DE/FR

Teilnehmende: max. 80

Enseignement Fondamental / Enseignement Secondaire / alle Interessierten

13:15 - 16:15

ASK ABBA – DIE ZUKUNFT DER ZEITZEUGENSCHAFT

Zertifizierte Weiterbildung (IFEN)

Überlebende spielen eine bedeutende Rolle bei der Auseinandersetzung mit den Themen Shoah und Nationalsozialismus. Mit dem Ableben der letzten Zeitzeug*innen wird aber die Zeit, in der sie ihre eigene Lebensgeschichte erzählen und besprechen können, zu Ende gehen. Es stellt sich die Frage: Können dennoch Bestandteile des Zeitzeug*innengesprächs für kommende Generationen bewahrt werden? Das Münchner Projekt LediZ (Lernen mit digitalen Zeugnissen) ist ein Ansatz hierfür. Im Rahmen dieses Projektes werden seit 2018 interaktive Zeugnisse angefertigt, d.h es werden Überlebensgeschichten aufgezeichnet und mit einer interaktiven Komponente versehen und in ein aufwendig trainiertes Sprachverarbeitungsprogramm eingepflegt. So ist es möglich, den digitalen Zeugnissen Fragen zu stellen und passende

Antworten zu erhalten. In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie das interaktive digitale Zeugnis des Holocaust-Überlebenden Abba Naor (*1928) entwickelt wurde und wie es genutzt werden kann. Sie können das Medium selbst ausprobieren und erfahren, welche Besonderheiten und Herausforderungen das Medium im Einsatz mit Jugendlichen aufweist.

Ernst Hüttl, Lernen mit digitalen Zeugnissen

DE

Teilnehmende: max. 40

Enseignement Secondaire; alle Interessierten; Mitarbeitende von Museen und Gedenkstätten; Mitglieder/Vertreter*innen zivilgesellschaftlicher Organisationen im Bereich Gedenkarbeit

13:15 - 16:30 **STORIES OF THE FUTURES**

Zertifizierte Weiterbildung (IFEN)

Partizipation zu stärken ist im digitalen Zeitalter von entscheidender Bedeutung, um die Widerstandsfähigkeit der Demokratie zu steigern. Dazu sind digitale Kompetenzen und politische Handlungsfähigkeit besonders wichtig, genau so wie ein stärkeres Bewusstsein für die heutige KI-Nutzung. Die Teilnehmenden befassen sich in diesem Workshop mit den ethischen Rahmenbedingungen für KI und schauen in die Zukunft. Im Workshop werden positive Zukunftsgeschichten entworfen, die im Anschluss gemeinsam diskutiert und kritisch reflektiert werden. Welche Funktionen übernehmen KI-Systeme in alltäglichen Gegenständen im Jahr 2050? Und wie könnten sich diese Systeme auf die Demokratie auswirken?

Dr. Manuel Hubacher, Zentrum für Demokratie Aarau

DE

Teilnehmende: max. 16

Enseignement Secondaire/alle Interessierten

13:15 - 16:15 **KI ZUM ANFASSEN**

Zertifizierte Weiterbildung (IFEN)

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Aber was genau ist das eigentlich? Und wie kann K.I. im Alltag genutzt werden? Welche KI-Funktionen haben einen direkten Einfluss darauf, wie ich Medien nutze? Welche Tools sind dazu geeignet, sich Informationen zu beschaffen oder Inhalte zu gestalten? Was sind die Möglichkeiten von K.I., was ihre Risiken? Und inwiefern ist die Entwicklung von K.I. immer auch Teil demokratischer Prozesse? In diesem Praxisworkshop von Erwuessebildung a.s.b.l begeben die Teilnehmenden sich auf eine Entdeckungsreise in die Welt der KI und versuchen, gemeinsam Antworten auf diese Fragen zu finden. Die Teilnehmenden können an 4 Mitmach-Stationen selbst aktiv werden und mit generativen Tools experimentieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nora Schleich - Yannick Fella - Leslie Fischbach - Olivier Koos - Philippe Funk, Erwuessebildung

LU/DE/EN

Teilnehmende: max. 32

Enseignement Secondaire/alle Interessierten



13 :15 - 14:45 **JE VOIS QUELQUE CHOSE QUE TU NE VOIS PAS! – STRATÉGIES CONTRE LES FAUSSES NOUVELLES ET LES THÉORIES DU COMLOT (FR)**

Zertifizierte Weiterbildung (IFEN)

Au quotidien, nous sommes confronté-e-s à de nombreuses informations qui influencent notre formation d'opinion. Il n'est pas toujours facile de savoir si ces informations sont fiables, non seulement pour les jeunes, mais aussi pour les adultes et les citoyen-ne-s bien informé-e-s. Les bulles de filtre, la désinformation et les théories du complot y contribuent d'une part, mais aussi la manière dont nous réagissons aux nouvelles informations. Les participant-e-s à cet atelier se familiariseront avec l'outil web filterbubble.lu développé par le Zentrum fir politesch Bildung et découvriront pourquoi notre cerveau se fait toujours avoir par de fausses nouvelles.

Samira Merenz, ZpB

FR/LU/DE

Nombre maximal : 16

Enseignement Fondamental/Enseignement Secondaire/toute personne intéressée

13 :00 - 14:30 **MACHTSPIELE: SOZIALE NETZWERKE, MEINUNGSMACHE UND DIE GESCHICHTEN, DIE WIR UNS ERZÄHLEN**

Zertifizierte Weiterbildung (IFEN)

Soziale Netzwerke sind informelle Bildungsorte. Videos, Posts, Stories, die wir täglich konsumieren, prägt uns. Die hinterlassenen Eindrücke werden zu Bausteinen in der Meinungsbildung. Oder geht es hier doch eher um Meinungsmache? Das Digitale und das Analoge sind nicht voneinander zu trennen. Dies bedeutet auch, dass traditionelle Kommunikations- und Mobilisierungsstrategien auf digitale Bereiche angewendet werden können, um demokratiegefährdenden Ideen, Verhaltensweisen und Meinungen die Stirn zu bieten. Dieser Workshop beinhaltet eine Einführung in die politische Kommunikation. Die Teilnehmenden lernen Konzepte des Community-Organisings kennen und erfahren, welche Tools ihnen bei der Umsetzung einer langfristigen, digitalen Kampagne hilfreich sein könnten. Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden in ihrer Handlungsfähigkeit zu stärken.

Elisha Winckel, Aktivist, Content Creator und Community Organiser, CELL

FR/LU/DE

Teilnehmende: max. 16

Enseignement Secondaire/alle Interessierten

14:00 - 16:00 **FAKT ODER FAKE? PRAKTISCHE ÜBUNGEN ZUM THEMA DESINFORMATION**

Zertifizierte Weiterbildung (IFEN)

Im heutigen Informationszeitalter ist Medienkompetenz sowohl für Lehrkräfte, als auch für Lernende essenziell. Als Wissensvermittelnde müssen Lehrkräfte sich im komplexen Informationsnetz zurechtfinden, Inhalte kritisch bewerten und den Lernenden zu einem gesunden Medienkonsum verhelfen. Oft werden

die praktischen Aspekte der Medienproduktion behandelt, die analytischen Details bleiben jedoch eine Herausforderung. Dieser interaktive Workshop wird von einer professionellen, von Lie Detectors ausgebildeten Journalistin geleitet. Es werden speziell für Schulen konzipierte Übungsmaterialien zur Verfügung gestellt, die sich an Lernende im Alter von 10 bis 15 Jahren richten. Diese Übungen ermöglichen die eigenständige Bewertung von Informationen und die Unterscheidung von Fakten, Desinformation und falschen Informationen. Die Lehrkräfte lernen, wie sie diese Übungen nutzen und somit Medienbildung in ihre Bildungsarbeit integrieren können.

Silke Wettach, Journalistin

DE

Teilnehmende: max 16

Enseignement Fondamental/Enseignement Secondaire/alle Interessierten

14:15 - 15:45

SOZIALE MEDIEN – WELCHE AUSWIRKUNGEN KÖNNEN ALGORITHMEN AUF DIE GESELLSCHAFT HABEN?

In diesem Workshop wird den Teilnehmenden Schritt für Schritt vermittelt, wie soziale Medien funktionieren und wie digitale Plattformen wie Facebook, Instagram oder TikTok aufgebaut sind. Sie lernen die Grundlagen der digitalen Kommunikation kennen, um nachvollziehen zu können, wie im digitalen Raum manchmal sehr schnell Konflikte entstehen. Dabei wird deutlich, inwiefern Hass im Netz ein Problem ist und wie dadurch demokratische Werte bedroht sind. Es werden Antworten auf die folgenden Fragen gesucht: Was ist eine Meinung, und was ist Hate Speech? Wo endet die Meinungsfreiheit, wann sind Aussagen strafbar? Dieser Workshop richtet sich primär an Menschen, die nicht mit dem Internet aufgewachsen sind und die Phänomene „soziale Medien“ und „Hate Speech“ besser verstehen möchten.

GoldenMe

LU

Teilnehmende: max. 15

14:45 - 16:30

THE INTERNET OF LIES - WIE MAN MIT KI FAKE NEWS ERSTELLEN KANN UND WAS DAS FÜR DIE DEMOKRATIE BEDEUTET

Zertifizierte Weiterbildung (IFEN)

Welche Bedeutung haben verlässliche, überprüfbare Informationen in einer Demokratie? Und wie beeinflussen Fake News das Vertrauen in demokratische Institutionen? Ist KI der Demokratie-Killer? In diesem Workshop von Respect.lu werden die Teilnehmenden gemeinsam nach Antworten auf diese Fragen suchen. Mithilfe von KI-Tools werden eigene Fake News erstellt, um deren Entstehung besser zu verstehen und darüber zu diskutieren, wie den technologischen Herausforderungen für unser demokratisches System wirksam begegnet werden kann.

Nicolas Hirsch - Daniel Schmit, Respect.lu

LU/DE

Teilnehmende: max. 16

Enseignement Secondaire/alle Interessierten

15:00 - 16:30

GUTE NOTEN FÜR GUTE BÜRGER*INNEN

Zertifizierte Weiterbildung (IFEN)

Die digitale Welt macht unser Leben einfacher und sicherer!? Das Handy ist unser täglicher Begleiter und ganz persönlicher Ratgeber. Suchmaschinen beantworten unsere Fragen in Sekundenschnelle. Wir kaufen online ein – wann, wo und was wir wollen. In den sozialen Medien treffen wir Freunde, Überwachungskameras speichern die Bewegungen zahlreicher Menschen und sind in der Lage Gesichter zu erkennen. Jede dieser Aktivitäten hinterlässt Spuren in der digitalen Welt. Häufig ist unklar, um welche Daten es sich dabei handelt, wer sie erhält und was damit geschieht. Wann hat man als User*in die Kontrolle über die eigenen persönlichen Daten, wann muss man sie aufgeben? Und was hat das mit Demokratie zu tun? Das Zentrum für politisch Bildung geht mit den Teilnehmenden dieses Workshops der Frage nach, ob die digitale Welt unser Leben komfortabler und sicherer macht, oder ob sie unseren Mitmenschen, Unternehmen oder Behörden zu viel Macht über uns gibt.

Claire Enders, ZpB

LU/DE

Teilnehmende: max. 16

Enseignement Secondaire/alle Interessierten

MODERIERTER AUSTAUSCH ZWISCHEN AKTEUREN

10:00 - 12:00

DIE VIERTE GEWALT IM DIGITALEN ZEITALTER

In den letzten Jahren hat sich der Einfluss "traditioneller" Medien als Gatekeeper erheblich verändert. Mit der wachsenden Popularität sozialer Medien als Informationsquelle sind traditionelle Medien zunehmend unter Druck geraten. Die Qualität der Informationen auf diesen Plattformen ist dabei höchst unterschiedlich, die Reichweite des professionellen Journalismus schwindet. In dieser sich verändernden Landschaft gedeihen Desinformation und Fehlinformationen, während die traditionellen Medien, die als vierte Gewalt im Staat gelten, offensichtlich an Einfluss verlieren und ihre Rolle im System der Gewaltenteilung immer weniger erfüllen können. Die Stärkung dieser vierten Gewalt hat wesentlichen Einfluss auf die Gesundheit unserer Demokratie. Sowohl Journalist*innen als auch politische Bildner*innen und Medienbildner*innen stehen vor der Herausforderung, Wege zu finden, wie sie innerhalb ihrer Berufsfelder und gemeinsam zur Stärkung der Demokratie beitragen können. Das Ziel dieses Gesprächs besteht darin, berufsgruppenübergreifend die gegenwärtigen Herausforderungen zu diskutieren und konkrete Strategien zu ihrer Bewältigung zu entwickeln.

Romain Schroeder, ZpB

LU

Auf Anfrage/Einladung

10:00 - 12:00

SOZIALE MEDIEN – EIN WERKZEUG DER POLITISCHEN BILDUNG

Soziale Medien bieten Chancen für politische Partizipation und Mobilisierung. Sie können aber auch demokratische Prozesse und das demokratische Zusammenleben schwächen – z.B. durch Desinformation und den sogenannten Filterblaseneffekt. Nichtsdestotrotz sind soziale Medien zu einer wichtigen

Informationsquelle geworden. Politische Bildung muss also auch in und über diesen Kanal stattfinden. Aber was heißt das konkret? Was sind Ziele und Zielgruppen? Welche Kanäle eignen sich? Wie kann man den Ansprüchen politischer Bildung in sozialen Medien gerecht werden? Ziel des Workshops ist es, Formen politischer Bildung in den sozialen Medien zu finden, bestehende Formate aus der Sicht der politischen Bildung zu analysieren und neue Wege aufzuzeichnen. Der Austausch soll Content Creators und Medienbildner*innen zusammenbringen, um die verschiedenen Perspektiven zu beleuchten.

Kim Nommesch, ZpB

LU/DE

Auf Anfrage/Einladung

14:00 - 16:15

UPDATE BÜRGERBETEILIGUNG IN DER GEMEINDE: ALLES DIGITAL?

Welche Formen digitaler Beteiligung gibt es eigentlich in den Luxemburger Gemeinden? Was kann digitale Beteiligung im Vergleich zu analoger Beteiligung (nicht) leisten? Ersetzt die digitale Beteiligung die analoge, können beide Optionen gut nebeneinander bestehen, oder sollten sie eher miteinander kombiniert werden? Dieser Austausch bietet die Gelegenheit, sich über bereits existierende Formen der digitalen Beteiligung auszutauschen, sich zu vernetzen und neue Ideen zu sammeln. Das Ziel dieses Austausches besteht darin, gemeinsam die Ziele, sowie die "Do's and Don'ts" digitaler Beteiligungsformen festzulegen, wozu auch eine kritische Reflexion von bereits behenden Formen digitaler Beteiligung gehört.

Philippe Ternes, ZpB

LU/FR

Anmeldung: Google Forms ausfüllen auf www.zpb.lu

INFOSTÄNDE

08:00 - 17:00

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Teilnehmende haben die Gelegenheit, zwischen den Workshops Info-Stände zu besuchen. Eingeladen sind Akteure und Organisationen, die sich im In- und Ausland mit den Themen Medienbildung, digitale Kompetenz und politische Bildung auseinandersetzen. Die Ausstellenden präsentieren ihre Arbeit, bieten Infomaterial an und stehen für den direkten Austausch zur Verfügung - eine gute Gelegenheit, um sich zu vernetzen und sich über konkrete Bildungsangebote, praxisnahe Tipps und aktuelle Projekte zu informieren.

Einige Workshops werden von Inter-Actions als Weiterbildung zertifiziert. Informationen dazu werden rechtzeitig auf zpb.lu kommuniziert.

Wir möchten diesen Tag festhalten! Info zu Video- und Bildaufnahmen: Mit Ihrer Teilnahme am Tag von der politischen Bildung erklären Sie sich damit einverstanden, auf Fotos, Audio- oder Videoaufnahmen zu erscheinen, die im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung gemacht werden können. Diese Fotos und Aufnahmen können kostenlos auf der Website der des ZpB und seinen sozialen Netzwerken abgerufen werden. Die Nutzung dieser Inhalte erfolgt ohne Gewinnzweck und Aufnahmen werden lediglich zu Kommunikationszwecken gemacht.

Was bedeutet es, wenn politische Debatten zunehmend im digitalen Raum stattfinden? Wie könnten neue Technologien unsere Formen der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft verändern? Und was hat Digitalität eigentlich mit Demokratie zu tun?

**Information
& Anmeldung:
www.zpb.lu**



— HOSTED AT —
neimënster

Neimënster | 8, rue Münster | L-2160 Luxembourg